

Erst Fenster geschliffen, dann folgte der Strand von San Sebastian

Die Renovierung eines Hauses für Pilger auf dem Jakobsweg in Pamplona war für neun Studentinnen vom „International Campus Muengersdorf (ICM)“ in Köln in diesem Sommer ein herausragendes Ereignis. Es handelte sich um ein Sozialprojekt im Rahmen eines Förderprogramms. Eine Teilnehmerin schreibt:

13.07.2021

Wir sind neun Studentinnen in Köln und von überall her. Für eine Woche machten wir uns im Juni 2021 auf den Weg, um in Pamplona als erste Gruppe an einem Sozialprojekt mitzuwirken. Es ging darum, ein altes Wohnhaus am Kloster der Recoletas in ein internationales Volunteer- und Pilgerzentrum des Jakobsweges umzugestalten. Zur täglichen Arbeit gehörten: Schimmelentfernung aus Wänden und Decken, ferner Holzfenster und Fensterläden abschleifen und streichen, sowie eine Küche gründlich reinigen...

Angefangen hat unser Abenteuer mit einem aufregendem Roadtrip zum Ziel. In Spanien haben wir zunächst selbst einen Teil des Jakobswegs von Puente La Reina bis nach Estella

erwandert. Viele neue
Freundschaften konnten schon hier
geschlossen werden. Zusammen mit
Familienmutter Eva und Priester
Cesar ging es dann an das
Sozialprojekt: das Renovieren

der „Albergue Betania“. Hier soll in
naher Zukunft Pilgern eine
Möglichkeit zum gegenseitigen
Austausch gegeben und eine
Unterkunft geschaffen werden. Die
Woche wurde abgerundet mit einem
Besuch der „Universidad de Navarra“
und des „Colegio Mayor Goimendi“.
Weitere kulturelle Etappen der
Arbeitswoche waren eine Führung
durch die Kathedrale Pamplonas und
das Verweilen in der schönen Stadt
San Sebastian, an deren Strand die
Sonne Spaniens zu genießen war.
Schönstes Erinnerungsstück der Tour
ist ein Video, das dieses
internationale Austauschprojekts im
Programm Erasmus+ dokumentiert.

Zusammen mit der „Asociación Leonardino“ und dem Erzbistum von Pamplona entstand dieses Video. Eine Teilnehmerin kommentierte: „Es hat uns sehr viel Freude gemacht, bei einem solchen Projekt mitgeholfen zu haben, das Pilgern nicht nur eine Unterkunft auf dem Jakobsweg anbieten wird, sondern auch eine Pilgererfahrung, die vielleicht eine Kehrwende auf dem Weg ihres Lebens bedeuten wird“. Eine andere sagte: „Das Ziel der Reise war nicht nur das ehrenamtliche soziale Engagement, sondern auch die Bestärkung unseres Zusammenhalts in der Gruppe.“

Text: BG,

abgeschliffen-dann-folgte-der-strand-
von-san-sebastian/ (23.02.2026)